



..... International Press Service

Ressort: Special interest

SOFIA beendet ihre Mission

Stuttgart, 29.04.2022 [ENA]

Wie das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) heute auf Ihrer Homepage berichtet, beendet die fliegende Sternwarte "SOFIA" ihre Mission im September 2022 nach acht Jahren. "SOFIA" steht für Stratosphären Observatorium für Infrarot Astronomie.

"Diese Entscheidung beruht auf einer Empfehlung des 'Decadal Survey' der National Academy of Sciences, Engineering and Medicine, in der die Prioritäten für die langfristige Ausrichtung der astronomischen Forschung in den USA erarbeitet werden. Diese Empfehlungen haben für die NASA eine hohe Verbindlichkeit", erläutert Dr. Walther Pelzer, DLR-Vorstandsmitglied und Leiter der Deutschen Raumfahrtagentur im DLR. "SOFIA ist weltweit einzigartig und war mit Beginn des Regelbetriebs im Jahr 2014 mit insgesamt rund 800 Flügen für die Wissenschaft erfolgreich im Einsatz. Die Teams auf beiden Seiten des Atlantiks haben hervorragende Arbeit geleistet. Dafür gilt ihnen unser Dank!"

Die wissenschaftlichen Daten von SOFIA sind in den NASA-Archiven für Astronomen weltweit verfügbar. Die zu einem Observatorium für Infrarot-Astronomie umgebaute Boeing 747 SP hat ihre fünfjährige Haupt-Mission 2019 abgeschlossen und um weitere drei Jahre bis ins Jahr 2022 verlängert. Deutschland ist mit 20 Prozent an den Betriebskosten der "fliegenden Sternwarte" beteiligt und hat das weltweit einzigartige Teleskop entwickelt und gebaut, das vom Rumpf von SOFIA aus acht Jahre lang Beobachtungen des Sternenhimmels ermöglichte. Die NASA hatte den gebrauchten Passagier-Jumbo 1997 gekauft und für den Einbau des Teleskops entsprechend umgebaut. Die US-Raumfahrtbehörde führt zudem den Betrieb des Flugzeugs von seinem Heimat-Airport Palmdale aus.

Die meisten Beobachtungsflüge führt die 45 Jahre alte Boeing 747SP von Palmdale (Kalifornien) aus durch. Sie hob aber immer wieder auch andernorts zu Forschungsmissionen ab, zuletzt im März 2022 in Chile, im März 2021 in Köln und im September 2019 in Stuttgart. In Stuttgart wurde erstmalig im Freien die Tür vom Teleskop geöffnet. Dies geschah für den Dreh einer Folge für die "Sendung mit der Maus" Für Beobachtungen von astronomischen Objekten am Süd-Himmel wurde SOFIA regelmäßig von Christchurch in Neuseeland aus betrieben. Zur Wartung kam sie immer wieder nach Hamburg zu Lufthansa Technik.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Bericht online lesen: https://www.en-a.de/special_interest/sofia_beendet_ihre_mission-83804/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Wolfgang Weichert

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.